

Niederschrift **über die öffentliche Sitzung des Medinger Ortschaftsrates
am Donnerstag, dem 03.06.2015, 19.00 - 21.30 Uhr,
Vereinshaus Medingen, Am Sportplatz 5, Ottendorf-Okrilla**

Teilnehmer: Ortschaftsräte Herr Purschwitz, Herr Stephan,
Ortsvorsteher Herr Edelmann
Gäste: Bürgermeister Herr Langwald, Herr Dr. Robert Mieth, Herr Michael
Titz
Entschuldigt Herr Klotsche
Unentschuldigt: Herr Albertowski
Leitung der Beratung: Ortsvorsteher Herr Edelmann

TOP 1. Feststellung der fristgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit

Herr Edelmann begrüßt die anwesenden Ortschaftsräte, Bürgermeister Michael Langwald, Herrn Dr. Robert Mieth und Herrn Michael Titz. Die ordnungsgemäße, fristgerechte Ladung des Ortschaftsrates wird festgestellt. Der Ortschaftsrat ist beschlussfähig. Herr Edelmann schlägt die Änderung der Tagesordnung vor und bittet daher die Ortschaftsräte den Top 4. Ausweisung neuer Baugebiete im Ortsteil vor dem Top 3 behandeln zu dürfen. Es gibt keine Einwendungen zur Tagesordnung. Ebenso wird der Änderung mit **3 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen** zugestimmt. Als Mitunterzeichner werden Herr Stephan und Herr Purschwitz benannt.

TOP 2. Verpflichtung des Ortschaftsrates Kai Albertowski

Die Verpflichtung des Ortschaftsrates Albertowski stand erneut auf der Tagesordnung. Leider ist Herr Albertowski nicht zur Sitzung erschienen. Eine Entschuldigung lag leider bis zum Sitzungsbeginn nicht vor.

TOP 4. Ausweisung neuer Baugebiete im Ortsteil

Herr Edelmann erläutert umfangreich die aktuelle Situation bezüglich der noch im Ortsteil Medingen zur Verfügung stehenden Baugrundstücke und berichtet von den Interessensbekundungen der Kirchgemeinde Großdittmannsdorf-Medingen, sowie der VIVA Massivhaus GmbH neue Flächen erschließen zu wollen.

Nachdem der Bebauungsplan „Bärnsdorfer Straße“ in den Jahren 2014/2015 umgesetzt wurde, sich alle Grundstücke rasch verkauften und zum überwiegenden Teil bereits bebaut sind, stehen zukünftig im Ortsteil lediglich noch vereinzelte Baugrundstücke durch den altersbedingten Generationenwechsel zur Verfügung. Jedoch sind gerade auch für den Grundschulstandort Medingen junge Familien wichtig und ein Zuzug von Nöten. Dieser momentane Standortnachteil, in den anderen Ortsteilen der Gemeinde Ottendorf-Okrilla sind ausgewiesene Baugebiete vorhanden, muss dringendst korrigiert werden.

Daher begrüßt der Ortschaftsrat das Engagement der Kirchgemeinde Medingen-Großdittmannsdorf und der Firma VIVA Massivhaus GmbH.

Hierbei sollen mittels einer Änderung des Flächennutzungsplanes die Flurstücke 251/2, 233 und 233 b von einer Landwirtschaftlichen Fläche bzw. Grünfläche in Wohnbauflächen gewandelt werden. Anschließend wären Bebauungspläne aufzustellen.

Nach Auskunft des Bauaufsichtsamtes hat jedoch eine Änderung des Flächennutzungsplanes und eine Aufstellung von Bebauungsplänen keine Aussicht auf Erfolg, da die Gemeinde in den anderen Ortsteilen noch über genügend freie Wohnbauflächen verfügt. Daher solle der Gemeinderat Ottendorf-Okrilla zugunsten neuer Wohnbaugebiete im Ortsteil Medingen anderes bestehendes Gebiet in der Großgemeinde aufgegeben.

Der Vorsitzende des Kirchenvorstandes Herr Dr. Robert Mieth stellt den Anwesenden das Vorhaben, die Intension und den zu erwartenden Mehrwert für den Ortsteil vor. Bürgermeister Michael Langwald bekräftigt die Notwendigkeit zur Schaffung neuer Wohnbauflächen und das derzeitige Ungleichgewicht in der Gemeinde. Er verweist aber zugleich auf die Schwierigkeiten und Dauer des Verfahrens. Herr mit bekräftigt noch einmal die Bedeutung für die Kirchgemeinde und die Auswirkungen für deren soziales Engagement.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Medingen beauftragt mit **3 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen** die Gemeindeverwaltung Ottendorf-Okrilla dem Gemeinderat diesen Sachverhalt und die Interessensbekundungen der Kirchgemeinde Medingen-Großdittmannsdorf und der Firma VIVA Massivhaus GmbH im nächsten technischen Ausschuss am 6. Juli 2015 mit dem Ziel der Ausweisung neuer Wohnbaugebiete im Ortsteil Medingen vorzustellen.

Der Gemeinderat Ottendorf-Okrilla wird gebeten, Wege für eine solche Änderung des Flächennutzungsplanes zu suchen und diese zu beschließen.

Die Schreiben der Kirchgemeinde Medingen-Großdittmannsdorf und der VIVA Massivhaus GmbH sind Bestandteil der Niederschrift.

TOP 3. Protokollkontrolle

Herr Edelmann informiert über den aktuellen Stand:

1. OR-Sitzung vom 4.12.2013 – Öffentlich rechtliche Vereinbarung über die freiwillige Vereinigung der Gemeinden Hermsdorf, Medingen und Ottendorf-Okrilla
Der Grundsatzbeschluss zur Umsetzung der Mediathek wurde vom Gemeinderat gefasst. In der Haushaltsplanung 2015 wurden diese finanziellen Mittel jedoch wieder vollständig gestrichen. Eine verbindliche Aussage zur weiteren Vorgehensweise und Umsetzung liegt dem OR noch immer nicht vor.
2. OR-Sitzung vom 24.04.2014 - ÖPNV
Die Defizite des innerörtlichen Nahverkehrs sollten betrachtet und durch eine bedarfsgerechte Anpassung gelöst werden. Auf Nachfrage erklärte die Verwaltung im Dezember 2014, dass dieses Thema aus personellen Gründen noch nicht bearbeitet werden konnte. Eine erneute Anfrage vom 9.01.2015 ob und in welcher Art sich die Gemeindeverwaltung bei einer aktuell geplanten Streckenüberarbeitung mit einbringen wird, blieb unbeantwortet. Aktuelle Aussagen liegen dem OR ebenfalls nicht vor.
3. OR-Sitzung vom 7.08.2015 – Lärmaktionsplan 2014
Die in der Stellungnahme des OR geforderten Ergänzungen wurden eingearbeitet und der Lärmaktionsplan am 02.02.2015 vom Gemeinderat Ottendorf-Okrilla beschlossen.
4. OR-Sitzung vom 7.08.2015 – GWG Medingen
Die Beurteilung der negativen Bescheidung der Förderfähigkeit ortsansässiger Firmen, sollte Anlass zur Beurteilung der weiteren Vorgehensweise und ggf. preislichen Staffelung der einzelnen Teilflächen des GWG Medingen sein. Dem OR liegen hierzu keine Aussagen oder Lösungsansätze seitens der Verwaltung vor.
5. OR-Sitzung vom 7.08.2015 – Verkehrsspiegel Medinger Straße/Am Winkel
Die Verwaltung lehnt nach wie vor die Errichtung eines Verkehrsspiegels ab. Aussagen zur Anzahl und den Aufstellungsorten genehmigter Spiegelanlagen im Ortsteil kann die Verwaltung nicht treffen.
6. OR-Sitzung vom 18.02.2015 - Planungen zur Abwasserbeseitigung OT Medingen
Eine Vereinbarung zum späteren Anschluss an das örtliche Abwassernetz mit gleichzeitigem Ausbau des Teilstücks der K 9260 - Ausbau der Ortsdurchfahrt Medingen, Weixdorfer Straße zwischen dem Landkreis Bautzen und der Gemeindeverwaltung Ottendorf-Okrilla liegt noch nicht vor.

Die Durchführung einer Informationsveranstaltung für die betroffenen Bürger der Käthe-Kollwitz-Straße, August-Bebel-Straße und Pestalozzistraße ist bislang ungeklärt. Der Verbleib bzw. die Wiederverwendung des bestehenden Granitbordes des einseitigen Fußweges der Käthe-Kollwitz-Straße ist unbeantwortet.

Das Angebot des OR bei der Veräußerung nicht benötigter Randflächen der Pestalozzistraße und damit den Grenzbereinigung behilflich zu sein, wurde bislang seitens der Verwaltung nicht in Anspruch genommen. Weder die Mitarbeiter des Bauamts, noch Herr Menzel wußten über das Anliegen Bescheid.

7. OR-Sitzung vom 18.02.2015 – Haushaltsplanung 2015

Das Vorhaben Mediathek sollte noch vor dem Haushaltsbeschluss im Rahmen eines TA in den Räumlichkeiten der GS Medingen vorgestellt werden. Der Haushalt 2015 ist inzwischen beschlossen und eine Vorstellung fand bis heute nicht statt.

TOP 5. Begrüßung der Neugeborenen des Ortsteiles

Der Ortschaftsrat Medingen begrüßt seit dem Jahr 2012 alle Neugeborenen des Ortsteiles bei Kaffee und Kuchen mit einem Geschenkgutschein.

Diese nette Begrüßung war zuvor vom Ortschaftsrat Ottendorf-Okrilla initiiert worden. Mittels einer selbst gestalteten Medaille mit Wahrzeichen des Ottendorfer Ortsteiles und dem Ottendorfer Wappen waren sie seinerzeit die ersten, welche die neuen Einwohner begrüßten. Leider vermissten wir Medinger Ortschaftsräte schon damals ein gemeinsames und abgeprochenes Vorgehen.

Herr Edelmann berichtet, dass auf Anregung der Ortsvorsteherin Ohm im Januar zu dieser Thematik erste Sondierungsgespräche stattfanden. Hierbei waren sich alle Ortsvorsteher darüber einig, dass nur eine von allen Ortsteilen mit gestaltete Medaille einen Betrag zum gemeinsamen Zusammenwachsen leisten kann.

Herr Stephan und Herr Purschwitz erklären, an der Begrüßung der Neugeborenen mittels eines Gutscheines festhalten zu wollen. Herr Edelmann erklärt, dass es sich hierbei um eine seitens der Gemeindeverwaltung finanzierte Medaille handele und die Sachmittel des Ortschaftsrat Medingen nicht zusätzlich belaste. Daher ist auch die Vergabe von Gutscheinen weiterhin denkbar. Herr Langwald wird seitens von Herrn Edelmann noch einmal auf die gegenüber der Ortsvorsteherin Ohm geäußerten Zusage aufmerksam gemacht.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Medingen beschließt mit **3 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen** die Neugeborenen in der gesamten Großgemeinde ab dem Jahr 2016 mit einer neu gestalteten Silbermedaille zu begrüßen, wenn sämtliche anfallende Kosten zu hundert Prozent von der Gemeindeverwaltung Ottendorf-Okrilla übernommen werden. Eine Verrechnung oder Kürzung der Sachmittel des Ortschaftsrates Medingen wird umfänglich abgelehnt.

Über die Motive der Vorder- und Rückseite der Medaille wird noch in einer der folgenden Sitzung separat beraten und abgestimmt. Diese müssen das Medinger Wappen und mindestens ein Wahrzeichen des Ortsteiles enthalten.

Des weiteren lädt Herr Edelmann alle Ortschaftsräte zur Begrüßung der Neugeborenen des Jahres 2014 am 24.06.2015 um 15.00 Uhr in den Gasthof Medingen ein..

TOP 6. Feierlichkeiten 25 Jahre Deutsche Einheit

Herr Edelmann informiert darüber, dass die Gemeindeverwaltung das 25-jährige Jubiläum des Tages der Deutschen Einheit am 2. und 3. Oktober feierlich begehen möchte. Hierzu wurden durch den Bürgermeister u.a. auch die Vertreter des Gemeinde- und Ortschaftsrates, sowie die Verwaltungsmitarbeiter der Partnergemeinde Willstätt eingeladen. Des Weiteren sprach der Gemeindeführer eine Einladung gegenüber der Feuerwehr Willstätt aus.

Zur Würdigung ihres örtlichen und überörtlichen Engagements schlägt der Ortschaftsrat Medingen als weitere Gäste Herrn Heinz Lange, Herrn Bodo Borchers, Herrn Thomas Reißmann, Herrn Steffen Hillig, Herrn Werner Junitz und Herrn Robert Mieth vor. Ebenso bittet der Ortschaftsrat um Berücksichtigung der Firmen Agglo + Nauturstein Naumann GmbH & Co. KG, Heinz Lange Bauunternehmen GmbH, Rheotest Messgeräte Medingen GmbH, Kelterei Oese und Till Garten GmbH.

Ein Programm wird derzeit erarbeitet.

TOP 7. Jugendarbeit

Herr Edelmann berichtet, dass seit letztem Monat Frau Grit Stellfeld ihre Arbeit als Gruppenleiterin im JC Spider Medingen aufgenommen hat. Damit sollte ursprünglich zusätzlich die Betreuung freitags und sonntags gewährleistet werden. Mit Erstaunen nehmen die Ortschaftsräte daher den Umstand zur Kenntnis, dass obwohl zusätzliche finanzielle Mittel dem Internationalen Bund für die personelle Betreuung zur Verfügung gestellt wurden, Herr Spittel in Funktion als Jugendclubleiter gleichzeitig die bisherigen Öffnungszeiten am Dienstag und Mittwoch ersatzlos gestrichen hat.

Des Weiteren machten Frau Stellfeld und die Jugendlichen des Clubs darauf aufmerksam, dass gespendete Einrichtungsgegenstände und zur Jugendeinrichtung gehörendes Mobiliar, wie zum Beispiel ein Geschirrspüler, 2 Sofas, 1 Sessel und 1 Arbeitstisch in den Jugendclub Yolo verbracht wurden. Auch wurden diverse Computer ersatzlos entsorgt. Der Ortschaftsrat und die Sponsoren fordern vom Internationalen Bund die sofortige Rückgabe.

Herr Edelmann mahnt beim Bürgermeister die unbedingte Umsetzung einer offenen Jugendarbeit im Medinger Club an. Hierbei ist es mit dem Jugendschutzgesetz nicht vereinbar, dass wie in der Vergangenheit Herr Spittel die Jugendlichen, ohne sozialpädagogische Betreuung durch 16- und 17-jährige Ehrenamtliche beaufsichtigt, am Wochenende im Club feiern lässt. Allein die Alkoholfreigabe, fehlende Altersbeschränkungen und nicht vorhandene JuLeiKa-Ausbildungen zeigen die massiven Defizite des IB bei der Wahrnehmung ihrer vertraglichen Pflichten.

TOP 8. Sonstiges, Informationen, Anfragen Grundschule Medingen

Für das Schuljahr 2015/16 wurden 35 Schülerinnen und Schüler an der GS Medingen angemeldet, so dass 2 Klassen gebildet werden müssen.

Beachvolleyballplatz

Es besteht seitens des Volleyballverein Medingen großes Interesse an der Errichtung einer Beachvolleyballanlage auf der ungenutzten Wiese hinter den Tennisplätzen. Herr Rösler wurde zu den Nutzungs- und Pachtmodalitäten angefragt. Ein Treffen zwischen Verein und Verwaltung steht aus. Die Anlage soll seitens des Vereins gebaut, finanziert und unterhalten werden.

Hochwasserschadensbeseitigung

Im Rahmen der Beseitigung der Hochwasserschäden werden in nächsten Wochen auf dem Kuppenweg, Zum Wachberg und dem Kiefernweg verschiedene Baumaßnahmen durchgeführt.

Ausbau S177 mit Anbau Radweg

Leider kein neuer Sachstand vorhanden.

Ende der Sitzung gegen 21.30 Uhr

René Edlmann
Ortsvorsteher

mitunterzeichnende Ortschaftsräte:

Herr Karsten Stephan

Herr Jens Purschwitz

verantwortlich für die Niederschrift: Herr Edlmann

